

Antrag des Ausländerbeirates vom 3. April 2023 betr. Abschaffung des Sperrkontos für ausländische Studierende und Auszubildende

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Ausländerbeirat

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Der Magistrat

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung:

Abschaffung des Sperrkontos für ausländische Studierende und Auszubildende.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Das Sperrkonto für ausländische Studierende, sowie Auszubildende soll dauerhaft abgeschafft werden. Als Alternative reicht eine Bürgschaft oder ein Kontoauszug aus, um das fürs Studium notwendige Geld nachzuweisen.
- Sollte eine zeitnahe Abschaffung nicht möglich sein, soll das Sperrkonto in Darmstadt bis Ende 2024 ausgesetzt werden.

Die Kosten und der Aufwand für ausländische Studierende oder Auszubildende, aber auch der zusätzliche Aufwand für die Ausländerbehörde (wegen weiterer Termine) stehen in keinem Verhältnis zum möglichen Nutzen des Sperrkontos. Aktuell kommen Unsicherheiten aufgrund des Krieges in der Ukraine, Corona und fehlenden Einkommensquellen zur bereits erschwerten Situation von ausländischen Studierenden und Auszubildenden hinzu. Die Notwendigkeit eines Sperrkontos ist eine unnötige Barriere, die die Menschen aus anderen Ländern davon abhält, am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Darmstadt zu studieren und auch zukünftig hier zu leben und zu arbeiten.

Andere Städte wie zum Beispiel die Stadt Marburg, nutzen bereits Alternativen zum Sperrkonto. Alternativ ist dort eine Bürgschaft möglich oder der einfache Nachweis auf einem Konto. Sollte das Sperrkonto ab 1.1.2023 wieder notwendig sein, rechnet der Ausländerbeirat

mit Verwirrung bei den Studierenden mitten im Semester und außerdem mit zahlreichen Studienabbrüchen.

Der Ausländerbeirat Darmstadt bittet die Stadtverordnetenversammlung mit Zustimmung zu den oben beschriebenen Antragspunkten.

Gez.

(Ibrahim Akbulut, Vorsitzender)

Darmstadt, den 03.04.2023

.

.

.